



SGA/01/2013

Abschrift!

## Protokoll

**über die öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren  
am Montag, dem 22.04.2013, 16:00 Uhr,  
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,  
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

---

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen

als stellvertretende  
Vorsitzende

Frau KTA Christiane Bormann, 31582 Nienburg

Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum

Frau KTA Dörthe Heuer, 31603 Diepenau

Frau KTA Insa Höltke, 31608 Marklohe

Frau KTA Barbara König-Meyer, 31609 Balge

Herr KTA Friedrich Leseberg, 31634 Steimbke, bis 16:55 Uhr

Herr KTA Dr. Frank Schmädeke, 31622 Heemsen

Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald

Herr KTA Hans-Hermann Steinmann, 31592 Stolzenau

Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte

Mitglied mit beratender Stimme

Vertreter des Beirats für Menschen mit Behinderungen

Herr Helmut Ebeling, 31623 Drakenburg

Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Klein, Dezernat II

Herr KAR Karsten Buchholz, FB 31

Frau Ilona Scheller, Gleichstellungsbeauftragte

Frau KAR Andrea Braunack, FB 31

als Protokollführerin

Die stellvertretende Vorsitzende KTA Kurowski eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Erster Kreisrat Klein stellt Herrn Buchholz als neuen Leiter des Fachbereichs Soziales vor, der den meisten Sitzungsteilnehmer/innen bereits aus seiner bisherigen Tätigkeit als stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters bekannt ist.

Die stellvertretende Vorsitzende stellt die nachstehende Tagesordnung fest.

- TOP 1:           Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 15.11.2012
- TOP 2:           Antrag des Vereins Nienburger Frauenhaus auf Zuschuss zur Förderung einer "Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind" **2013/073**
- TOP 3:           Bericht über die Arbeit der Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt **2013/074**
- TOP 4:           Bericht über finanzielle Auswirkungen des Bildungs- und Teilhabepaketes **2013/075**
- TOP 5:           Gewährung von Grundleistungen gemäß § 3 Absatz 2 AsylbLG (Wertgutscheinverfahren) **2013/076**
- TOP 6:           Mitteilungen/Anfragen
- TOP 6.1:         Mitteilungen/Anfragen;  
Zukunftstag

TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die stellvertretende Vorsitzende

Protokollführerin

Der Landrat  
In Vertretung

gez. Kurowski

gez. Braunack

gez. Klein

Kreistagsabgeordnete

Kreisamtsrätin

Erster Kreisrat



## **Protokoll zu TOP 1**

---

22.04.2013

### **Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 15.11.2012**

#### Beschluss:

Das Protokoll aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 15.11.2012 wird genehmigt.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 3 Enthaltungen

#### Beratungsgang:

Frau Bormann merkt an, dass sie sich in der Ausschuss-Sitzung am 15.11.2012 zu TOP 4 (Mittelanmeldungen für den Haushalt 2013 im Fachbereich Soziales) erkundigt habe, ob es Kriterien für die Produktziele gebe. Es sei eine unterschiedliche Handhabung zu bemerken. Teilweise gebe es konkrete Kennzahlen, teilweise unbestimmte Formulierungen oder gar keine Angaben.

Herr Klein hat dazu erläutert, dass es in der Verwaltung Bereiche gebe, in denen die Aufgabenstellung nicht viel Gestaltungsspielraum hergebe. In einigen Bereichen sehe er jedoch durchaus noch Potential. Die Verwaltung arbeite daran.



**Protokoll zu TOP 2**

---

**2013/073**

22.04.2013

**Antrag des Vereins Nienburger Frauenhaus auf Zuschuss zur Förderung einer  
"Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind"**

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass mit dem Antrag für 2015 eine Evaluation stattfindet.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Buchholz erläutert die Sitzungsvorlage.

Frau Scheller und Frau König-Meyer unterstützen den Antrag und begrüßen eine Anbindung der Beratungsstelle an den Verein Nienburger Frauenhaus.

Frau Heuer kann dem Antrag für ihre Fraktion ebenfalls zustimmen unter der Voraussetzung, dass in 2014 eine Auswertung der Arbeit der Beratungsstelle erfolgt.

Frau Höltke und Herr Sommerfeld befürworten den Antrag ebenfalls und betonen auch den Wert der zusätzlichen ehrenamtlichen Tätigkeit, die in diesem Aufgabenfeld geleistet werde.

Frau Bormann stimmt dem Antrag ebenfalls zu.



**Protokoll zu TOP 3**

---

**2013/074**

22.04.2013

**Bericht über die Arbeit der Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt**

Beschluss:

Das Gremium nimmt zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

Frau Renate Bunke von der Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (BISS) berichtet über die Arbeit der Beratungsstelle und beantwortet Fragen des Gremiums.



**Protokoll zu TOP 4**

---

**2013/075**

22.04.2013

**Bericht über finanzielle Auswirkungen des Bildungs- und Teilhabepaketes**

Beschluss:

Das Gremium nimmt zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

Herr Buchholz erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen der Ausschuss-Mitglieder. Er betont, dass die zur Verfügung gestellten Mittel ausreichend gewesen seien, aber auch ausgeschöpft worden seien. Der Landkreis Nienburg/Weser gehöre zu den Kommunen, die die Mittel gut ausgeschöpft haben.

Herr Westermann fragt, wie es 2014 weitergehe.

Herr Klein erläutert, dass die Mittel weiter fließen werden. Gesondert sehen müsse man die zeitlich begrenzten Sonder-Zuwendungen von 560.000 €. Über die Weiterführung der hiermit finanzierten Projekte müsse man zu gegebener Zeit entscheiden.

Frau Kurowski schlägt vor, eine/n Schulsozialarbeiter/in um einen Vortrag im Ausschuss zu bitten. Für Herrn Klein spricht grundsätzlich nichts dagegen, möglicherweise sei ein solcher Vortrag aber im Jugendhilfeausschuss besser platziert.



**Protokoll zu TOP 5**

---

**2013/076**

22.04.2013

**Gewährung von Grundleistungen gemäß § 3 Absatz 2 AsylbLG (Wertgutscheinverfahren)**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

Herr Klein erläutert, dass das Wertgutscheinverfahren im Landkreis Nienburg/Weser seit 1998 grundsätzlich Praxis gewesen sei. Das Verfahren sei über die Firma So-dexo abgewickelt worden. Es seien Kosten einschließlich der Kosten für eigenen Personalaufwand von ca. 10.000,00 € pro Jahr entstanden.

Einige Geschäfte im Kreisgebiet würden keine Gutscheine mehr akzeptieren, so dass man bereits teilweise zu Barzahlungen habe übergehen müssen.

Ab 01.06.2013 beabsichtige die Verwaltung, grundsätzlich Barleistungen zu erbringen. Die neue Erlasslage ermögliche, auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren und im Kreisgebiet einheitlich zu verfahren.

Die anderen Kommunen im ehemaligen Regierungsbezirk hätten signalisiert, dass sie ebenso verfahren wollen.



**Protokoll zu TOP 6**

---

22.04.2013

**Mitteilungen/Anfragen**

Beschluss:



## **Protokoll zu TOP 6.1**

---

22.04.2013

### **Mitteilungen/Anfragen; Zukunftstag**

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsergebnis:

#### Beratungsgang:

Frau Scheller informiert das Gremium, dass sie am Zukunftstag (bisher Girls-Day) Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hoya zu BASF begleite. Außerdem begleite sie den Zukunftstag beim Landkreis Nienburg/Weser.

Ihr Ziel für die Zukunft sei eine geschlechterspezifische Trennung in Girls-Day und Boys-Day, wobei z. B. Mädchen verstärkt Einblicke in technische Berufe und Jungen in soziale Berufe nehmen könnten.



**Protokoll zu TOP 7**

---

22.04.2013

**Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

Beschluss:

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.